



# Statistischer Bericht



## Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz im Freistaat Sachsen

2012

M I 7 – j/12

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

### Seite

Vorbemerkungen 3

Ergebnisse 4

### Abbildungen

Abb. 1 Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz und veräußerte FdIN in Sachsen 5

Abb. 2 Kaufwerte je Hektar veräußerter FdIN 2012 nach Kreisfreien Städten  
und Landkreisen 5

### Tabellen

1. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2012 nach Kreisfreien Städten  
und Landkreisen 6

2. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2005 bis 2012 nach der  
Veräußerungsart 7

3. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2008 bis 2012 nach der Fläche der  
landwirtschaftlichen Nutzung 8

4. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2008 bis 2012 nach der  
Ertragsmesszahl 9

5. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2008 bis 2012 nach dem  
Kaufwert und der Ertragsmesszahl 10

6. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2008 bis 2012 nach dem  
Kaufwert und der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 11

7. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2008 bis 2012 nach der veräußerten  
Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und der Ertragsmesszahl 12



## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen der gesamten Preisstatistik, auch die der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz, sind das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720 - 9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Gemäß den §§ 2 Nr. 5 und 7 des Preisstatistikgesetzes ist die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen genau zu bezeichnen sind, vorgesehen.

### Aussage der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Bodenmarktstatistik beobachtet die Preisentwicklung für den Verkauf landwirtschaftlicher Flächen. Sie gibt Auskunft über Verkaufszahlen, die Art der veräußerten Flächen sowie zur Höhe der Kaufsumme. Aufgrund der jeweils anders gearteten Einzelfälle ist ein zeitlicher Vergleich der Kaufwerte nur bedingt möglich und aussagekräftig. Bei starker Aggregation lassen sich unter Umständen Informationen über die Preisentwicklung gewinnen. Es gilt jedoch zu beachten, dass es sich vielmehr nur um eine Grundeigentumswechselstatistik handelt.

### Berichtskreis und Merkmale

Die Statistik der Kaufwerte für den Verkauf von Landwirtschaftsflächen ist eine jährliche Sekundärstatistik. Die erforderlichen Angaben zu dieser Totalerhebung liefern die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse.

Bezug genommen wird nur auf Flächen von mindestens 0,1 Hektar (= 10 a = 1 000 m<sup>2</sup>), die den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen (Acker- und Grünland). Auch Betriebsgrundstücke gewerblicher Unternehmen, die losgelöst von ihrer Zugehörigkeit zu diesen Firmen einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bilden, finden Berücksichtigung. Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen, Nutzungsteile oder Vermögensarten umfassen, werden nur einbezogen, wenn der nicht landwirtschaftlich genutzte Teil weniger als zehn Prozent beträgt. Somit fließen auch Verkäufe von Grundstücken "mit Gebäuden und mit Inventar" sowie "mit Gebäuden und ohne Inventar" in die Berechnungen ein. Unbeachtet bleiben indes Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe infolge Todes, durch Schenkung, Nachlassteilung oder

durch Änderung des ehelichen Güterstandes von Verwandten in gerader Linie.

Bei den Verkäufen von landwirtschaftlichen Flächen unterscheidet man nach drei *Arten des veräußerten Grundstücks*:

- ohne Gebäude und Inventar (auch Stückländereien),
- mit Gebäuden und Inventar sowie
- mit Gebäuden und ohne Inventar.

Der *Kaufpreis* beinhaltet neben dem bezahlten Geldbetrag auch den in Euro ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Verkäufers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen. Er enthält keine Grunderwerbsnebenkosten wie Vermessungskosten, Makler- und Notariatsgebühren, Grunderwerbssteuer o. Ä..

Die *Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)* umfasst nur Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören. Das sind im Wesentlichen Acker- und Grünlandflächen. Diese Abgrenzung deckt sich nicht zwingend mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen beispielsweise Flächen, die einer Sonderbewertung unterliegen (u. a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen) zur LF, nicht aber zur FdIN.

Die *Ertragsmesszahl (EMZ)* kennzeichnet die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung sowie der klimatischen Verhältnisse. Sie ergibt sich aus den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung und dient der Einheitsbewertung und folglich der Besteuerung des landwirtschaftlichen Vermögens. Im günstigsten Fall erreicht die EMZ einen Wert von 100. Böden mit geringer Ertragsfähigkeit haben eine EMZ unter 30, Flächen mit guten und sehr guten Böden über 60.

### Methodische Hinweise

Der Termin des Vertragsabschlusses bestimmt generell die zeitliche Zuordnung des Verkaufsfalls. Die Darstellung der Daten erfolgt zum Gebietsstand 1. Januar 2013.

Die Ergebnisse dieser Statistik stellen hinsichtlich der in den Tabellen aufgelisteten Kauffälle, veräußerten Flächen und der Kaufsummen in der jeweiligen Gliederung Summen dar. Bezüglich der Kaufwerte werden flächenbezogene Durchschnitte ausgewiesen. Zudem kann es aufgrund der statistischen Geheimhaltung zu Datensperrungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass es aufgrund von Rundungen zu Abweichungen in den Summen kommen kann.

Schwerpunkt der Veröffentlichung sind Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und Inventar. Verkäufe, die zusätzlich Gebäude mit bzw. ohne Inventar umfassen, werden gesondert in Tabelle 2 dargestellt.

Der Verkauf ehemals volkseigener Landwirtschaftsflächen der DDR zu begünstigten Preisen auf Basis des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) ist kein Teil dieser Auswertung. Die Dokumentation dieser Veräußerungen nimmt ausschließlich die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) vor.

## Ergebnisse

Im Jahr 2012 fanden rund 8 400 Hektar an landwirtschaftlicher Nutzfläche einen neuen Eigentümer. Diese erstreckten sich auf genau 1 986 Einzelverkäufe zu einem Gesamtwert von fast 69 Millionen €. Folglich ergab sich ein durchschnittlicher Preis für den Hektar von annähernd 8 200 €. Die Bodengüte lag mit einer Ertragsmesszahl von 48,0 im Mittelfeld.

Die meisten Veräußerungen (15 Prozent) fanden im Landkreis Nordsachsen, gefolgt von den Landkreisen Leipzig (14 Prozent) und Bautzen (13 Prozent) statt. Im Mittel kostete dabei der Hektar Ackerfläche 9 400 €, 10 000 € bzw. 4 300 €. Erwartungsgemäß entfielen nur gut zwei Prozent der gesamten Verkaufsfälle auf die drei kreisfreien Städte. Dem ungeachtet brachte hier der Hektar rund 6 200 € in Chemnitz, 6 800 € in Dresden und fast 12 000 € in Leipzig.

Flächenmäßig gesehen konnten in den Kreisen Leipzig (1 515 Hektar), Nord- (1 413 Hektar) und Mittelsachsen (1 258 Hektar) sowie Meißen (1 132 Hektar) die meisten Eigentumsübergänge registriert werden. Die durchschnittliche Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung je Verkauf betrug im Schnitt zwischen fünf und sieben Hektar.

Nach Auswertung der vorliegenden Verkäufe war der Hektar Landwirtschaftsfläche im Landkreis Bautzen mit 4 293 € am günstigsten, im Kreis Meißen (12 135 €) am teuersten. Einen wesentlichen Punkt bei der Preisbildung spielte u. a. die Ertragsmesszahl (EMZ) bzw. Ertragsfähigkeit des Bodens. Lag diese über 60 (gut bis sehr gut) ließen sich durchaus im Mittel Hektarpreise von 13 700 € erzielen. Böden mit geringer Güte (EMZ unter 30) brachten es dagegen auf nur knapp 4 000 € je Hektar. Bei 39 Verkäufen konnte sogar ein Hektarpreis von über 20 000 € erzielt werden. Sie beliefen sich überwiegend auf Parzellen mit einer Größe bis zu fünf Hektar. Die Bodenqualität erreichte in diesen Fällen Werte von über 50. Minimal blieb der Anteil an Eigentümerwechseln (7 Prozent) mit Kaufwerten unter 2 000 € je Hektar. Rund die Hälfte der Verkäufe erstreckte sich innerhalb der Preisspanne von 2 000 bis 6 000 € je Hektar. In immerhin 17 Prozent der Verträge wurden Preise von 10 000 bis 20 000 € pro Hektar vereinbart.

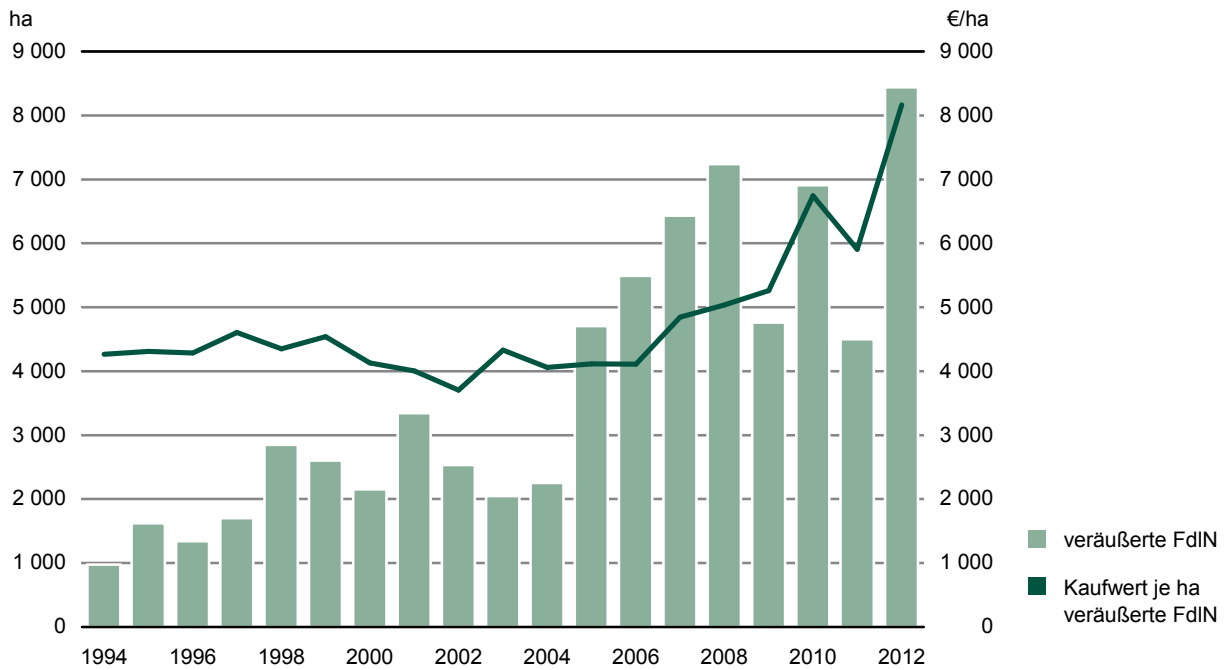
Im arithmetischen Mittel erzielten mit 25 154 € pro Hektar Nutzfläche Verkäufe in der Größenordnung zwischen 0,10 und 0,25 Hektar sowie einer Ertragsmesszahl über 60 den höchsten Kaufwert. Der geringste Verkaufserlös (3 446 € je Hektar) ordnete sich in der Klasse von zwei bis fünf Hektar ein. Allerdings stieg hier die Ertragsmesszahl nicht über die Marke von 30.

Pro Verkauf wurden im Schnitt 4,25 Hektar übereignet. Im Detail entfielen 31 Prozent der Veräußerungen auf Flächen mit einer Größe zwischen 0,25 und einem Hektar, gefolgt von zwei bis fünf (22 Prozent der Fälle) bzw. einem bis zwei Hektar (16 Prozent). Lediglich in drei Prozent der Fälle handelte es sich um Flächen, die größer als 20 Hektar waren.

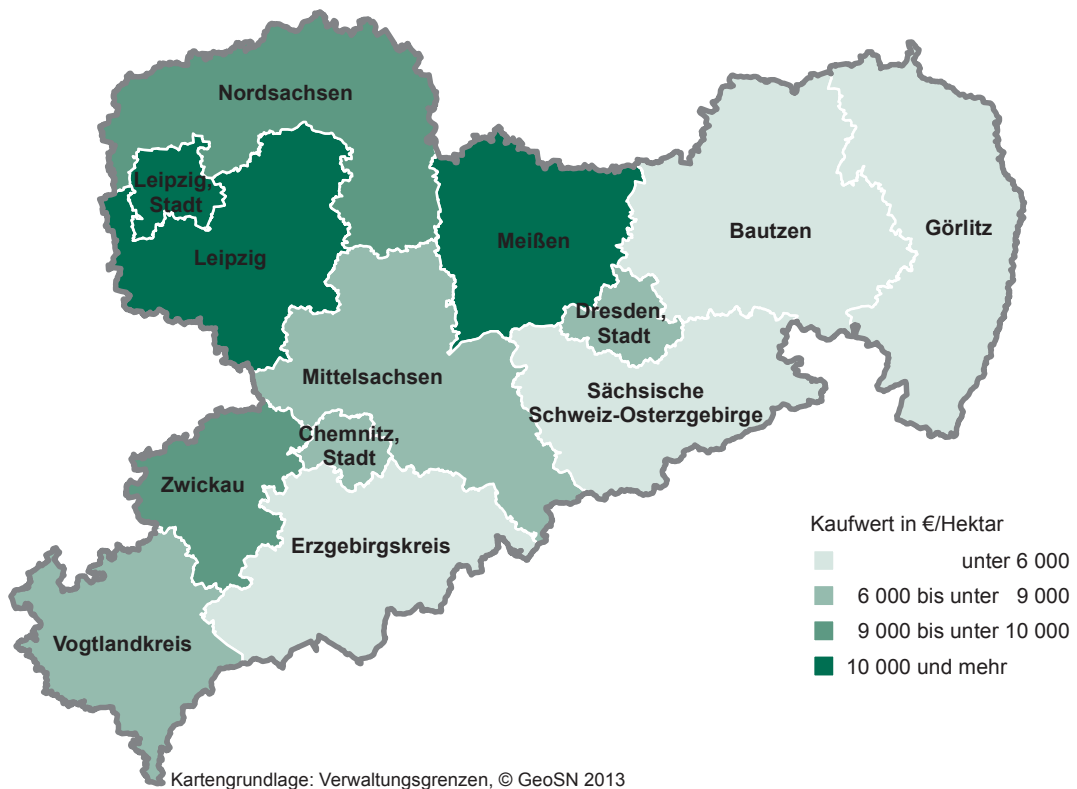
Rund 42 Prozent der gesamten Verkäufe fand zwischen Privatpersonen statt. Die hierbei veräußerte Fläche von fast 2 900 Hektar gliederte sich rein rechnerisch in Teilstücke zu 3,52 Hektar und einem durchschnittlichen Hektarpreis von 7 900 € auf.

Zusätzlich wurden in fünf Fällen neben der reinen Agrarfläche (31 Hektar) auch Gebäude oder Inventar mitveräußert. Der Gesamtwert dieser Verkäufe lag bei rund 430 000 €.

**Abb. 1 Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz und veräußerte FdIN in Sachsen**



**Abb. 2 Kaufwerte je Hektar veräußerter FdIN 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**  
Gebietsstand: 1. Januar 2013



# 1. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN		
	Anzahl	ha		1 000 €	€			
<b>Insgesamt</b>								
<b>Sachsen</b>	<b>1 986</b>	<b>8 493</b>	<b>8 438</b>	<b>68 883</b>	<b>8 111</b>	<b>8 163</b>	<b>4,25</b>	<b>48,0</b>
Chemnitz, Stadt	14	34	34	211	6 210	6 210	2,43	42,1
Erzgebirgskreis	163	532	529	2 430	4 571	4 593	3,25	29,3
Mittelsachsen	224	1 259	1 258	9 521	7 564	7 571	5,61	47,8
Vogtlandkreis	124	267	266	1 774	6 652	6 669	2,14	33,2
Zwickau	69	307	303	2 838	9 243	9 365	4,39	47,2
Dresden, Stadt	18	45	45	309	6 797	6 797	2,52	47,6
Bautzen	267	648	646	2 774	4 284	4 293	2,42	45,2
Görlitz	240	817	806	3 879	4 750	4 815	3,36	43,0
Meißen	156	1 132	1 132	13 733	12 135	12 135	7,25	57,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	118	417	407	1 986	4 761	4 879	3,45	40,2
Leipzig, Stadt	15	84	84	1 003	11 910	11 910	5,62	58,5
Leipzig	272	1 535	1 515	15 154	9 875	10 001	5,57	54,1
Nordsachsen	306	1 417	1 413	13 270	9 364	9 390	4,62	50,4
<b>davon Privatverkäufe</b>								
<b>Sachsen</b>	<b>824</b>	<b>2 911</b>	<b>2 898</b>	<b>22 966</b>	<b>7 890</b>	<b>7 924</b>	<b>3,52</b>	<b>48,0</b>
Chemnitz, Stadt	5	13	13	95	7 367	7 367	2,58	44,9
Erzgebirgskreis	65	208	206	908	4 370	4 413	3,16	27,5
Mittelsachsen	82	405	405	3 559	8 780	8 782	4,94	49,7
Vogtlandkreis	66	140	140	1 100	7 858	7 866	2,12	33,0
Zwickau	28	81	81	707	8 726	8 726	2,89	46,8
Dresden, Stadt	5	9	9	70	8 183	8 183	1,70	53,4
Bautzen	95	155	155	783	5 059	5 068	1,63	42,6
Görlitz	45	170	168	819	4 807	4 876	3,73	47,3
Meißen	37	107	107	588	5 474	5 474	2,91	50,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	39	86	86	404	4 683	4 723	2,19	44,1
Leipzig, Stadt	4	21	21	227	10 559	10 559	5,36	56,6
Leipzig	89	351	345	3 427	9 763	9 925	3,88	57,2
Nordsachsen	264	1 164	1 163	10 280	8 833	8 842	4,40	50,9



## 2. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2005 bis 2012 nach der Veräußerungsart

Jahr	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN		
Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100			
<b>Insgesamt</b>								
2005	1 264	4 969	4 939	20 615	4 149	4 174	3,91	46,1
2006	1 528	5 694	5 661	23 509	4 129	4 153	3,71	45,1
2007	1 628	6 624	6 571	32 183	4 858	4 898	4,04	46,9
2008	2 052	7 469	7 404	37 463	5 016	5 060	3,61	46,0
2009	1 515	4 923	4 882	25 997	5 281	5 325	3,22	45,7
2010	1 705	7 006	6 978	47 341	6 757	6 784	4,09	48,0
2011	1 505	4 582	4 552	26 876	5 866	5 905	3,02	45,2
2012	1 991	8 525	8 469	69 312	8 131	8 184	4,25	48,0
<b>mit Gebäude und mit Inventar</b>								
2005	-	-	-	-	-	-	-	-
2006	.	.	.	.	.	.	.	.
2007	-	-	-	-	-	-	-	-
2008	3	40	39	275	6 861	6 971	13,15	48,7
2009	.	.	.	.	.	.	.	.
2010	-	-	-	-	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-	-	-	-
2012	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>mit Gebäude und ohne Inventar</b>								
2005	19	238	231	1 237	5 202	5 352	12,17	49,6
2006	.	.	.	.	.	.	.	.
2007	20	146	139	1 015	6 932	7 294	6,96	48,7
2008	12	133	125	724	5 461	5 810	10,39	40,9
2009	.	.	.	436	4 273	4 794	.	40,9
2010	3	71	70	770	10 887	10 997	23,33	51,9
2011	5	54	52	287	5 299	5 539	10,35	36,3
2012	.	.	.	249	8 539	8 784	.	48,5
<b>ohne Gebäude und ohne Inventar</b>								
2005	1 245	4 731	4 707	19 377	4 096	4 116	3,78	46,0
2006	1 515	5 512	5 489	22 561	4 093	4 110	3,62	45,2
2007	1 608	6 478	6 432	31 168	4 811	4 846	4,00	46,9
2008	2 037	7 297	7 239	36 463	4 997	5 037	3,55	46,1
2009	1 501	4 788	4 759	25 041	5 230	5 262	3,17	45,6
2010	1 702	6 936	6 908	46 572	6 715	6 742	4,06	47,9
2011	1 500	4 528	4 500	26 589	5 872	5 909	3,00	45,3
2012	1 986	8 493	8 438	68 883	8 111	8 163	4,25	48,0

### 3. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2008 bis 2012 nach der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

FdIN von ... bis unter ... ha	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN		
	Anzahl	ha		1 000 €	€		ha	in 100
<b>2012</b>								
0,10 - 0,25	177	31	31	256	8 327	8 337	0,17	43,2
0,25 - 1	613	338	338	1 961	5 799	5 804	0,55	43,8
1 - 2	312	446	446	2 572	5 765	5 773	1,43	42,7
2 - 5	433	1 432	1 427	9 388	6 557	6 581	3,29	44,1
5 - 10	294	2 042	2 035	14 624	7 161	7 185	6,92	47,3
10 - 20	99	1 339	1 329	10 407	7 771	7 832	13,42	48,3
20 und mehr	58	2 864	2 834	29 675	10 360	10 473	48,86	51,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 986</b>	<b>8 493</b>	<b>8 438</b>	<b>68 883</b>	<b>8 111</b>	<b>8 163</b>	<b>4,25</b>	<b>48,0</b>
<b>2011</b>								
0,10 - 0,25	147	25	25	157	6 246	6 263	0,17	45,1
0,25 - 1	504	275	275	1 516	5 514	5 517	0,55	46,4
1 - 2	222	322	321	1 864	5 794	5 808	1,45	45,0
2 - 5	364	1 200	1 195	6 640	5 535	5 555	3,28	45,4
5 - 10	171	1 181	1 179	7 074	5 991	5 999	6,90	45,5
10 - 20	77	1 097	1 084	6 858	6 254	6 329	14,07	45,2
20 und mehr	15	429	421	2 481	5 780	5 890	28,08	44,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 500</b>	<b>4 528</b>	<b>4 500</b>	<b>26 589</b>	<b>5 872</b>	<b>5 909</b>	<b>3,00</b>	<b>45,3</b>
<b>2010</b>								
0,10 - 0,25	175	32	32	186	5 795	5 795	0,18	46,5
0,25 - 1	505	276	276	1 479	5 359	5 365	0,55	45,5
1 - 2	265	387	386	2 051	5 298	5 311	1,46	44,9
2 - 5	338	1 104	1 102	6 192	5 608	5 621	3,26	46,5
5 - 10	254	1 722	1 716	10 073	5 848	5 871	6,75	48,2
10 - 20	118	1 636	1 630	12 558	7 676	7 704	13,81	47,7
20 und mehr	47	1 778	1 767	14 032	7 893	7 944	37,59	49,9
<b>Insgesamt</b>	<b>1 702</b>	<b>6 936</b>	<b>6 908</b>	<b>46 572</b>	<b>6 715</b>	<b>6 742</b>	<b>4,06</b>	<b>47,9</b>
<b>2009</b>								
0,10 - 0,25	134	24	24	116	4 886	4 891	0,18	44,0
0,25 - 1	511	283	282	1 291	4 563	4 572	0,55	44,7
1 - 2	251	363	362	1 600	4 409	4 417	1,44	42,7
2 - 5	307	1 013	1 009	4 628	4 567	4 588	3,29	44,2
5 - 10	203	1 398	1 389	7 131	5 102	5 133	6,84	46,6
10 - 20	70	962	957	5 091	5 293	5 321	13,67	45,1
20 und mehr	25	746	736	5 184	6 949	7 044	29,44	48,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 501</b>	<b>4 788</b>	<b>4 759</b>	<b>25 041</b>	<b>5 230</b>	<b>5 262</b>	<b>3,17</b>	<b>45,6</b>
<b>2008</b>								
0,10 - 0,25	224	38	38	172	4 485	4 490	0,17	41,4
0,25 - 1	637	348	347	1 482	4 255	4 268	0,54	42,7
1 - 2	292	419	417	1 924	4 588	4 610	1,43	43,7
2 - 5	431	1 431	1 425	6 261	4 376	4 393	3,31	44,5
5 - 10	273	1 932	1 917	8 775	4 541	4 576	7,02	45,7
10 - 20	147	2 057	2 032	10 427	5 070	5 131	13,82	45,1
20 und mehr	33	1 071	1 062	7 423	6 932	6 991	32,17	53,2
<b>Insgesamt</b>	<b>2 037</b>	<b>7 297</b>	<b>7 239</b>	<b>36 463</b>	<b>4 997</b>	<b>5 037</b>	<b>3,55</b>	<b>46,1</b>

#### 4. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2008 bis 2012 nach der Ertragsmesszahl

EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN		
	Anzahl	ha		1 000 €	€		ha	in 100
<b>2012</b>								
unter 30	262	643	640	2 556	3 973	3 992	2,44	26,2
30 - 40	538	1 941	1 930	9 916	5 108	5 138	3,59	35,1
40 - 50	500	2 413	2 385	19 890	8 243	8 338	4,77	46,9
50 - 60	435	2 199	2 190	18 846	8 572	8 606	5,03	54,9
60 - 70	175	663	659	6 655	10 043	10 091	3,77	64,2
70 und mehr	76	634	633	11 021	17 378	17 399	8,33	73,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 986</b>	<b>8 493</b>	<b>8 438</b>	<b>68 883</b>	<b>8 111</b>	<b>8 163</b>	<b>4,25</b>	<b>48,0</b>
<b>2011</b>								
unter 30	129	340	340	1 258	3 696	3 704	2,63	27,0
30 - 40	420	1 333	1 326	6 480	4 863	4 887	3,16	35,4
40 - 50	414	1 350	1 338	7 304	5 409	5 461	3,23	45,2
50 - 60	356	1 018	1 015	7 229	7 098	7 123	2,85	53,7
60 - 70	100	296	293	2 326	7 848	7 936	2,93	64,0
70 und mehr	81	190	189	1 993	10 502	10 556	2,33	74,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 500</b>	<b>4 528</b>	<b>4 500</b>	<b>26 589</b>	<b>5 872</b>	<b>5 909</b>	<b>3,00</b>	<b>45,3</b>
<b>2010</b>								
unter 30	153	305	305	1 184	3 878	3 881	1,99	26,5
30 - 40	469	2 005	1 998	9 404	4 691	4 706	4,26	35,5
40 - 50	440	1 764	1 758	10 172	5 766	5 787	4,00	45,3
50 - 60	375	1 592	1 588	11 461	7 200	7 216	4,24	54,5
60 - 70	152	827	822	9 376	11 339	11 412	5,41	64,9
70 und mehr	113	443	437	4 974	11 236	11 393	3,86	74,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 702</b>	<b>6 936</b>	<b>6 908</b>	<b>46 572</b>	<b>6 715</b>	<b>6 742</b>	<b>4,06</b>	<b>47,9</b>
<b>2009</b>								
unter 30	247	525	523	1 515	2 886	2 900	2,12	27,3
30 - 40	367	1 287	1 277	4 872	3 786	3 816	3,48	35,6
40 - 50	369	1 143	1 136	6 196	5 421	5 455	3,08	45,8
50 - 60	338	1 328	1 321	8 213	6 183	6 215	3,91	53,8
60 - 70	99	322	320	2 648	8 230	8 288	3,23	64,6
70 und mehr	81	183	183	1 597	8 705	8 730	2,26	74,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 501</b>	<b>4 788</b>	<b>4 759</b>	<b>25 041</b>	<b>5 230</b>	<b>5 262</b>	<b>3,17</b>	<b>45,6</b>
<b>2008</b>								
unter 30	288	663	657	2 002	3 021	3 047	2,28	27,1
30 - 40	638	1 990	1 967	6 902	3 469	3 509	3,08	35,5
40 - 50	470	1 921	1 903	9 748	5 074	5 123	4,05	45,2
50 - 60	441	1 809	1 803	10 878	6 014	6 034	4,09	54,0
60 - 70	120	451	450	3 046	6 762	6 768	3,75	64,6
70 und mehr	80	464	459	3 887	8 383	8 459	5,74	73,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 037</b>	<b>7 297</b>	<b>7 239</b>	<b>36 463</b>	<b>4 997</b>	<b>5 037</b>	<b>3,55</b>	<b>46,1</b>

## 5. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2008 bis 2012 nach dem Kaufwert und der Ertragsmesszahl

Kaufwert in 1 000 € je ha FdIN	Veräußerungsfälle					
	insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je ha veräußerter FdIN				
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
<b>2012</b>						
unter 2	130	27	67	18	12	6
2 - 4	490	146	184	84	61	15
4 - 6	506	51	163	163	103	26
6 - 8	299	22	51	106	91	29
8 - 10	184	8	30	43	50	53
10 - 20	338	7	43	82	103	103
20 und mehr	39	1	-	4	15	19
<b>Insgesamt</b>	<b>1 986</b>	<b>262</b>	<b>538</b>	<b>500</b>	<b>435</b>	<b>251</b>
<b>2011</b>						
unter 2	79	22	21	20	16	-
2 - 4	413	63	169	117	50	14
4 - 6	458	27	130	150	121	30
6 - 8	199	10	42	65	59	23
8 - 10	148	1	31	32	47	37
10 - 20	201	6	26	30	62	77
20 und mehr	2	-	1	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 500</b>	<b>129</b>	<b>420</b>	<b>414</b>	<b>356</b>	<b>181</b>
<b>2010</b>						
unter 2	105	21	45	20	17	2
2 - 4	488	84	209	132	51	12
4 - 6	485	25	126	158	127	49
6 - 8	283	12	54	80	72	65
8 - 10	132	4	18	17	42	51
10 - 20	203	7	15	33	65	83
20 und mehr	6	-	2	-	1	3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 702</b>	<b>153</b>	<b>469</b>	<b>440</b>	<b>375</b>	<b>265</b>
<b>2009</b>						
unter 2	179	107	49	11	10	2
2 - 4	516	105	188	130	74	19
4 - 6	433	22	93	143	136	39
6 - 8	196	7	26	47	68	48
8 - 10	77	3	7	16	24	27
10 - 20	100	3	4	22	26	45
20 und mehr	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 501</b>	<b>247</b>	<b>367</b>	<b>369</b>	<b>338</b>	<b>180</b>
<b>2008</b>						
unter 2	191	71	77	21	20	2
2 - 4	798	165	352	155	106	20
4 - 6	648	42	151	204	187	64
6 - 8	223	4	30	53	77	59
8 - 10	98	3	14	24	29	28
10 - 20	79	3	14	13	22	27
20 und mehr	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 037</b>	<b>288</b>	<b>638</b>	<b>470</b>	<b>441</b>	<b>200</b>

## 6. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2008 bis 2012 nach dem Kaufwert und der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Kaufwert in 1 000 € je ha FdIN	Veräußerungsfälle							
	insgesamt	davon mit einer Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha						
		0,1 - 0,25	0,25 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr
<b>2012</b>								
unter 2	130	11	41	32	30	9	4	3
2 - 4	490	41	170	81	107	67	20	4
4 - 6	506	44	162	93	114	61	23	9
6 - 8	299	28	97	37	66	51	13	7
8 - 10	184	7	63	25	35	35	8	11
10 - 20	338	38	72	38	71	69	30	20
20 und mehr	39	8	8	6	10	2	1	4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 986</b>	<b>177</b>	<b>613</b>	<b>312</b>	<b>433</b>	<b>294</b>	<b>99</b>	<b>58</b>
<b>2011</b>								
unter 2	79	4	32	10	28	4	1	-
2 - 4	413	36	153	56	102	46	16	4
4 - 6	458	46	149	74	104	50	31	4
6 - 8	199	17	51	35	57	24	11	4
8 - 10	148	17	48	21	33	24	4	1
10 - 20	201	27	70	25	40	23	14	2
20 und mehr	2	-	1	1	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 500</b>	<b>147</b>	<b>504</b>	<b>222</b>	<b>364</b>	<b>171</b>	<b>77</b>	<b>15</b>
<b>2010</b>								
unter 2	105	11	33	18	22	13	7	1
2 - 4	488	51	156	96	91	60	28	6
4 - 6	485	49	149	66	101	82	29	9
6 - 8	283	26	70	42	66	48	21	10
8 - 10	132	13	33	17	25	20	14	10
10 - 20	203	24	63	24	32	31	18	11
20 und mehr	6	1	1	2	1	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 702</b>	<b>175</b>	<b>505</b>	<b>265</b>	<b>338</b>	<b>254</b>	<b>118</b>	<b>47</b>
<b>2009</b>								
unter 2	179	10	74	35	43	14	2	1
2 - 4	516	50	187	103	98	52	21	5
4 - 6	433	42	127	55	100	79	25	5
6 - 8	196	10	65	29	37	34	15	6
8 - 10	77	7	24	12	15	11	3	5
10 - 20	100	15	34	17	14	13	4	3
20 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 501</b>	<b>134</b>	<b>511</b>	<b>251</b>	<b>307</b>	<b>203</b>	<b>70</b>	<b>25</b>
<b>2008</b>								
unter 2	191	20	67	23	50	27	3	1
2 - 4	798	94	271	112	176	88	50	7
4 - 6	648	72	191	92	129	98	55	11
6 - 8	223	16	64	39	40	36	21	7
8 - 10	98	7	27	8	21	17	14	4
10 - 20	79	15	17	18	15	7	4	3
20 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 037</b>	<b>224</b>	<b>637</b>	<b>292</b>	<b>431</b>	<b>273</b>	<b>147</b>	<b>33</b>

## 7. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2008 bis 2012 nach der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und der Ertragsmesszahl

Veräußerte FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Durchschnittlicher Kaufwert je ha veräußerter FdIN in €					
	insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je ha veräußerter FdIN				
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
<b>2012</b>						
0,10 - 0,25	8 337	5 041	5 440	7 260	9 767	25 154
0,25 - 1	5 804	4 152	4 702	5 896	6 599	9 102
1 - 2	5 773	3 671	4 279	6 053	7 768	9 216
2 - 5	6 581	3 446	4 675	6 700	8 624	10 897
5 - 10	7 185	4 092	5 055	6 801	8 118	11 091
10 - 20	7 832	5 699	5 102	7 358	8 994	11 815
20 und mehr	10 473	4 228	6 068	10 270	8 994	18 528
<b>Insgesamt</b>	<b>8 163</b>	<b>3 992</b>	<b>5 138</b>	<b>8 338</b>	<b>8 606</b>	<b>13 671</b>
<b>2011</b>						
0,10 - 0,25	6 263	4 462	5 579	6 278	6 705	8 460
0,25 - 1	5 517	3 193	5 132	4 651	6 018	8 506
1 - 2	5 808	4 267	4 761	5 570	6 842	8 111
2 - 5	5 555	3 054	4 633	4 813	6 415	9 989
5 - 10	5 999	3 797	4 453	5 681	7 443	9 744
10 - 20	6 329	3 584	5 800	5 788	7 360	8 606
20 und mehr	5 890	4 430	4 171	6 017	9 592	6 512
<b>Insgesamt</b>	<b>5 909</b>	<b>3 704</b>	<b>4 887</b>	<b>5 461</b>	<b>7 123</b>	<b>8 962</b>
<b>2010</b>						
0,10 - 0,25	5 795	4 682	5 787	5 071	6 018	7 350
0,25 - 1	5 365	3 782	4 617	4 924	5 950	8 188
1 - 2	5 311	3 443	3 922	4 875	6 689	8 490
2 - 5	5 621	4 206	4 081	5 064	6 770	8 487
5 - 10	5 871	3 019	3 833	5 269	6 883	9 110
10 - 20	7 704	4 940	4 823	5 263	7 734	17 232
20 und mehr	7 944	-	5 676	7 963	7 767	11 097
<b>Insgesamt</b>	<b>6 742</b>	<b>3 881</b>	<b>4 706</b>	<b>5 787</b>	<b>7 216</b>	<b>11 406</b>
<b>2009</b>						
0,10 - 0,25	4 891	3 037	3 955	5 082	5 918	7 114
0,25 - 1	4 572	2 549	3 724	4 676	5 213	7 599
1 - 2	4 417	2 883	3 761	5 015	4 419	7 410
2 - 5	4 588	2 730	3 705	4 624	5 566	7 394
5 - 10	5 133	3 066	3 528	5 441	6 006	7 076
10 - 20	5 321	3 213	3 898	5 683	6 412	8 326
20 und mehr	7 044	-	4 343	6 519	7 975	13 186
<b>Insgesamt</b>	<b>5 262</b>	<b>2 900</b>	<b>3 816</b>	<b>5 455</b>	<b>6 215</b>	<b>8 449</b>
<b>2008</b>						
0,10 - 0,25	4 490	3 438	3 768	5 002	4 929	7 615
0,25 - 1	4 268	3 033	3 790	4 295	4 741	7 087
1 - 2	4 610	2 978	4 093	4 896	5 180	6 802
2 - 5	4 393	2 813	3 225	4 417	5 318	7 348
5 - 10	4 576	2 904	3 073	5 066	5 430	6 977
10 - 20	5 131	3 195	3 930	5 563	6 209	6 056
20 und mehr	6 991	3 696	3 814	5 372	8 299	8 933
<b>Insgesamt</b>	<b>5 037</b>	<b>3 047</b>	<b>3 509</b>	<b>5 123</b>	<b>6 034</b>	<b>7 622</b>

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

Juli 2013

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8786